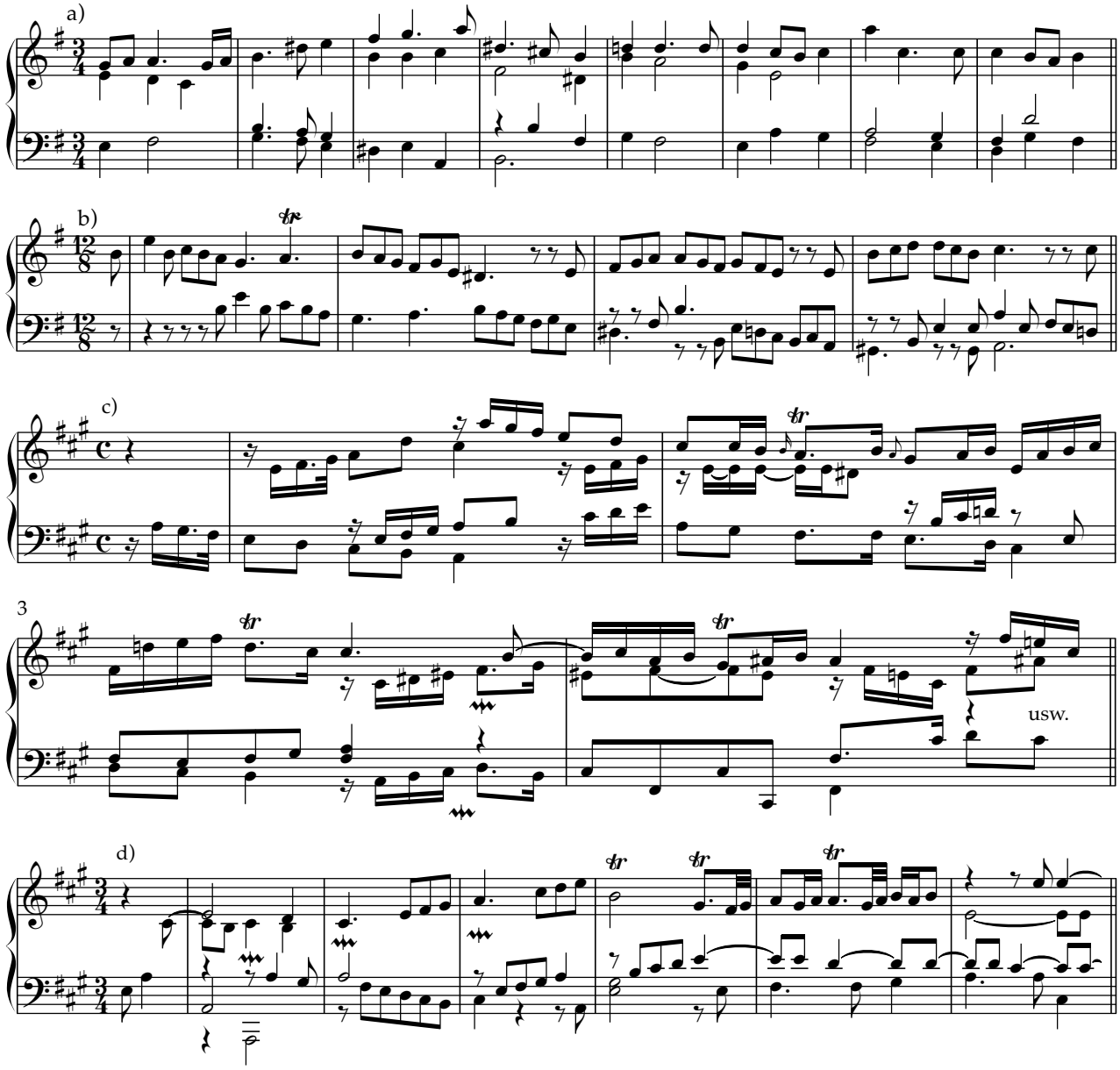
Übungsblatt 6

Aufgabe 1: Wie ist die Satzfolge der barocken Suite zur Bach-Zeit in Deutschland? Charakterisieren Sie kurz die einzelnen Sätze.

Aufgabe 2: Welche Formmodelle finden sich in barocken Suitensätzen?

Aufgabe 3: Um welche Suitensätze handelt es sich vermutlich bei den nachfolgend wiedergegebenen Satzanfängen a) – d) (Sätze aus Suiten G. F. Händels)?

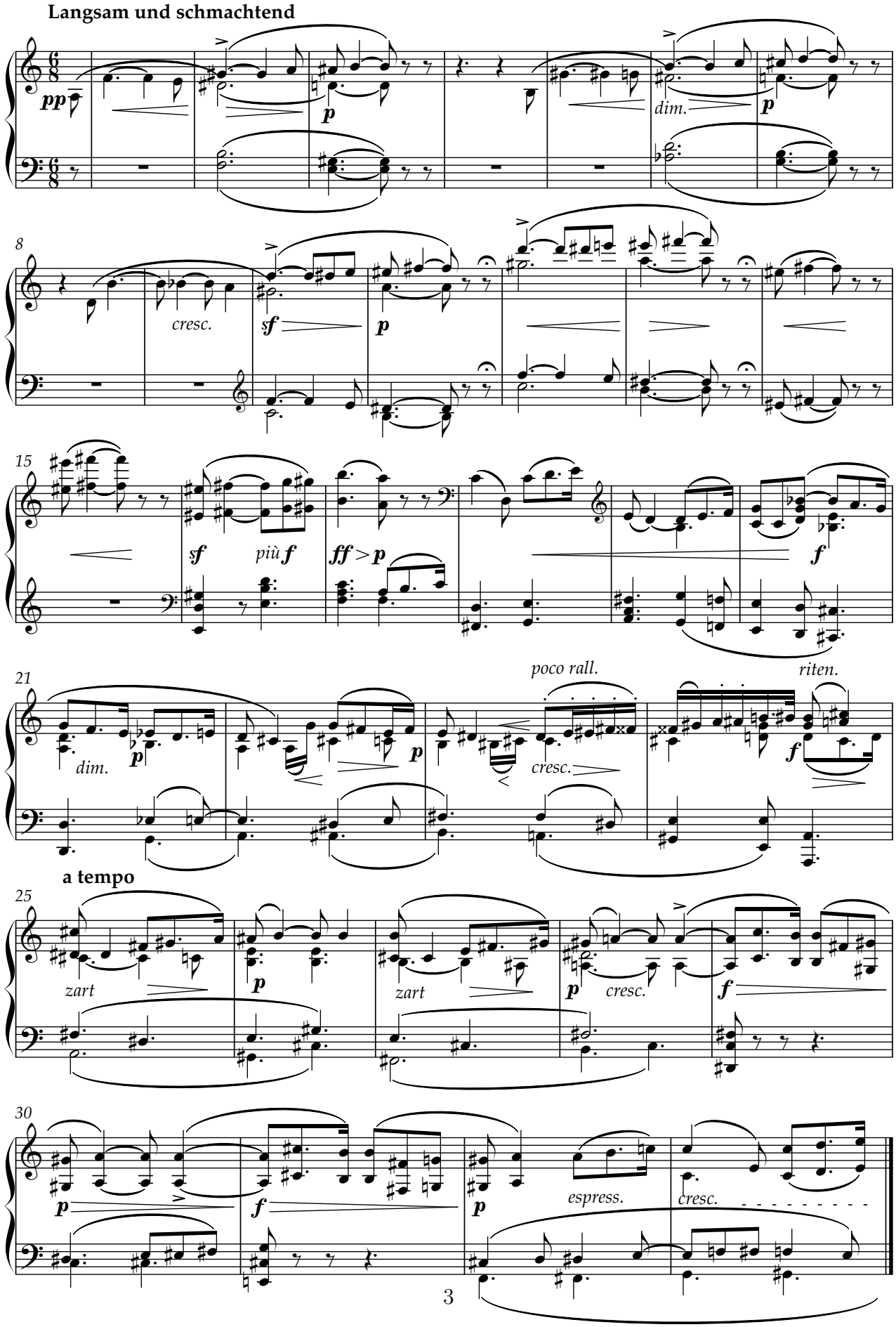


Aufgabe 4: Erklären Sie die Gattungen *Sonata da camera* und *Sonata da chiesa*. Worum handelt es sich bei einer barocken *Triosonate* und wie ist das typische Satzbild in einer Triosonate?

Aufgabe 5: Erklären Sie die Gattungen *französische Ouvertüre* und *italienische Opernsinfonia*.

Aufgabe 6: Was bedeutet der Begriff *Gegenexposition*?

Aufgabe 7: Wenden Sie die bislang in der Vorlesung erarbeiteten Fachbegriffe hinsichtlich Gruppierung (Wiederholung, Variantenbildung Kontrast), Motivik (einschließlich motivverarbeitender Techniken) und Syntaxmodellen (Periode/Satz) auf den Anfang des Tristan-Vorspiels von Richard Wagner an. Sofern Sie Wagners Musikdrama kennen: Fallen Ihnen inhaltliche Bezüge zur Handlung ein?


Langsam und schmachtend
pp
p
dim.
p
8
cresc.
sf
p
15
sf
più f
ff > p
f
21
dim.
p
p
poco rall.
cresc.
riten.
f
a tempo
25
zart
p
zart
p
cresc.
f
30
p
f
p
espress.
cresc.